



BERWANGERHOF



PASSION VOLLBLUT
UND PFERDEZUCHT

9. Januar 2008
Ausgabe 3

Newsletter Januar

INSIDE BERWANGERHOF

Wir hoffen, dass Sie gut ins neue Jahr gestartet sind und wünschen Ihnen für 2008 alles Gute.

Wir planen im Februar 2008 einen kleinen Umtrunk um mit Ihnen auf die neue Saison anzustossen und dabei unsere Lounge offiziell einzuweihen. Ihre persönliche Einladung erhalten Sie demnächst zugesandt.



Datenbank

Ende Dezember 2007 war es soweit, wir haben allen unseren Pensionären das Benutzerkonto sowie Passwort für die Datenbank zugesandt. Wir bitten Sie, die Basisdaten gelegentlich zu überprüfen und uns allfällige Änderungen mitzuteilen. Das Ereignisprotokoll zu jedem Pferd wird laufend nachgeführt.

IN DIESER AUSGABE

Im Januar	2
Bewegung im Stutenstall .	3
Pferde im Training	3
Schimmel im Rennsport ...	4
Darley verliert Lizenz.....	4
Hinderniszucht	4
Erfolgsfaktor Genetik.....	5
Winterimpressionen	6

THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Die Farbe Weiss
- Stammbaum = Erfolg?
- Pferde im Training
- Der Storch kommt
- Zukunft Hindernis



Geburtstag für alle!

Wie schnell die Zeit vergeht wird uns immer wieder zum Jahreswechsel deutlich bewusst.

Die Fohlen sind Jährlinge geworden und gehen Ende Jahr bereits ins Training. Die Jährlinge sind nun Zweijährige und befinden sich mehrheitlich schon in den Trainingsquartieren! Nicht wenige von ihnen bestreiten ihr erstes Rennen in einigen Monaten.

Reise-Zeit für die Stuten!

Die trächtigen Stuten sind zum Abfohlen bereits bei den Hengsten für die Bedeckung 2008. Für die leeren Stuten die dieses Jahr bedeckt werden, heisst es langsam aber sicher 'Koffer packen'. Unsere Empfehlung ist, die Hengstquartiere frühzeitig zu beziehen, denn die Decksaison ist rasch vorbei...

In diesem Monat heisst es "Koffer packen" - für unsere Stuten.

PFERDE IM TRAINING

- Glim of Glory
- Lawtaya
- Tempo
- Zilzal d'Avril

Im Pré-entrenement in Frankreich sind:

- Limiel
- Sotayo

Lesen Sie darüber auf der nächsten Seite

Eis-Zeit um den Jahreswechsel!

Die kalte Jahreszeit war ideal für die Pferde - alle Weiden offen, freier Ausgang an allen Tagen.

Auch bei Wind und Wetter und garstigen Temperaturen genossen die Pferde, ob jung oder alt, tagsüber draussen die Siesta.

Das Einrücken in die Stallungen abends, brauchte viel Zureden - die Rüben und das warme Mash wurden dann aber "hörbar" geschätzt.



Hoch-Saison für Paddocks und Führanlage

Mit dem Wetterumschlag zu wärmeren Temperaturen wird die Möglichkeit des Weidegangs eingeschränkt. Schön, das wir nun Führanlage und Paddocks zur Verfügung haben.



Lawtaya bei ihrem Arbeitsgalopp

Bewegung im Stutenstall...

Tendenz (Zinaad) tragend von Sholokov (Sadler's Wells) , ist im "Kreissaal": Der Geburtssender ist eingenaht, die Überwachungs-Kamera eingeschaltet und die Alarmbereitschaft erstellt. Buchhalterischer Termin ist der 17. Januar 2008!

Lipoint (Linamix) und **Alliance d'Avril** (Dr. Devious) haben im Gestüt Etzean Domizil genommen —beide werden dort abfohlen und neu bedeckt (Sholokov). Termin ist der 3. Februar 2008 resp. 1. April 2008.

Die letzten Analysen, Vergleiche, Berechnungen und Koordinationen hinsichtlich Transportmöglichkeiten werden in den nächsten Tage Entscheide bringen für **Masaya** (In the Wings), **Lumière** (Llandaff) und **Lady Lieutenant** (General Holme). Die "Herren-Besuche" werden wohl überlegt....

Tokaya (Esprit du Nord) wird auf dem Berwangerhof abfohlen und bekommt eine Babypause - sie ist mit Abfohltermin 5.5.08 etwas spät dran. Sie war nie ganz einfach trüchtig zu kriegen. Erfreulich sind die Erfolge ihres Vaters in der Zucht - **Lord du Sud** (Linamix), ist neu als Deckhengst im reputierten Haras d'Etream aufgestellt und **Chamirey** (Cadoudal) ist mit einer Gewinnsumme von über CHF 120'000 eines der erfolgreichsten Hindernispferde Frankreichs. Beide haben Esprit du Nord als Muttervater. Lord du Sud ist 2-6-jährig auf Blacktype-Ebene gestartet, hat 23 Rennen bestritten und 10 Siege, 9 Plätze mit einer Gewinnsumme von € 482'248 errungen!

Wir haben Tokaya die Vorgaben an ihre Box geheftet...

PFERDE IM TRAINING

Limiel (Miesque's Son) und **Sotayo** (Law Society) sind im Vortraining in Frankreich und seit einem Monat unter dem Sattel. Gemäss Informationen "läuft alles im grünen Bereich".

Bis auf drei Pferde sind nun alle Vollblüter zur Arbeit abgereist. Etwas später dran sind **Miel d'Avril** (Miesque's Son), **Muse de Taillons** (Martaline) und **Sueno** (Okawango). Die Koffer stehen allerdings schon bereit.

Die Dreijährigen vom Stall Berwangerhof überwintern in den Trainingsquartieren - leichte Arbeit soll sie in Schwung halten, oder bringen...

Glim of Glory (Ange Gabriel) hat nach seinem siegreichen Debut im vergangenen November zusätzlich an Selbstvertrauen gewonnen, **Tempo** (Hawkers News) wurde durch sein Debut etwas wachgerüttelt und zeigt sich stark verbessert. **Zilzal d'Avril** (Zilzal) hat seinen Geburtstag zum Dreijährigen nicht wahrgenommen und wächst weiterhin munter vor sich hin. Wenn es so weiter geht werden wir für ihn eine spezielle Rennkategorie finden müssen...

Lawtaya (Law Society) macht ihre Sache "spielerisch leichtfüssig". Zumindest in den leichten Arbeiten zeigt sie gute "Laufansätze".

Darley verliert Lizenz in Japan!

Trotz Globalisierung wiehert der nationale Amtsschimmel in vielen Ländern in der einen oder anderen Form.

So auch im Land der aufgehenden Sonne.

Betroffen davon ist Darley, das weltweite Imperium von Sheikh Mohammed al Maktoum. Durch die Demission des Präsidenten von Darley Japan, Dr. Riki Takahashi, verliert er gemäss den Regeln des JRA (Japan Racing Association) die Zulassung für den dortigen Rennbetrieb. Denn diese schreibt zwingend vor, dass das Präsidium "japanisch" besetzt sein muss.

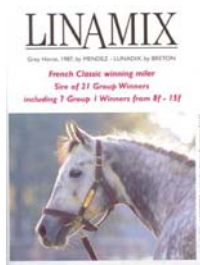
Bis nun die Nachfolge von Dr. Takahashi geregelt ist, dürfen die 33 in Japan registrierten Darley-Rennpferde nur in den weit tiefer dotierten Prüfungen der NRA (National Association of Racing) laufen.

RUND UM DEN RENNSPORT

Schimmel im Rennsport: Zu Beginn des 20. Jahrhunderts fast verschwunden

Die Schimmelfarbe wird entweder durch die Mutter oder der Vater vererbt. Sind hingegen beide Elternteile weiss muss der Nachkomme nicht zwangsläufig ein Schimmel werden.

Die Fellfarbe praktisch aller aktuellen Vollblüter geht zurück auf den arabischen Hengst **Alcock Arabian**, der um 1704 über



Konstantinopel nach England importiert wurde. Über 25 Generationen hinweg hat er seine weisse Robe weitergegeben wie z.B. dem 1987 geborene Linamix. Sein Haarkleid kann über Mendez, seine Mutter Lunadix, Bellypha und Miss Carina, und weiter zurück Abernant (1946), The Tetrarch (1911) bis zu Crab (1722) zurückverfolgt werden.

Erstaunlich ist, dass im Jahr 1901 in England nur noch ganze 28 Schimmel aus einer Stutenherde von 6000 eingetragen waren.

Die Wende kam mit The Tetrarch, französischer Schimmel von Roi Herode in Irland stationiert.

Er war in 7 Rennen ungeschlagen, gilt als "Phänomen der Schnelligkeit" und man sagt ihm zwei dominante Gene nach: La Beauté und la Bonté - Schönheit und Güte! Zu seinen Nachfolgern gehören solch wohlklingende Namen wie: Tetratema, Mumtaz Mahal, Mahmoud, Petite Etoile, Linamix, Daylami und Dalakhani.

In der französischen Zucht hingegen sind Schimmel seit je her weit verbreitet. In den letzten Jahrzehnten haben sechs Schimmelhengste neunmal den ersten Platz in den Produktionsstatistiken belegt. Caro (1977), Crystal Palace (1985), Kenmare (1988 und 89), Kaldoun (1994), Highest Honor (1995, 2000) und Linamix (1998, 2004).

Die weisse Haarfarbe als Synonym für Schnelligkeit?

Diese Schlussfolgerung ist nicht ganz auszuschliessen, denn Tatsache ist, dass die Schimmel-Nachkommen, bei welchen die weisse Haarfarbe nicht vererbt wurde, in der Regel nicht die selbe Qualität aufweisen.

Apropos Hinderniszucht : Die "Flachen" melden sich...

Die Hindernisstatistiken nach Gewinnsumme der Nachkommen wurden von den üblichen Top-Ten angeführt. Mit zwei Ausnahmen: Dem 4. Kahyasi (Ile de Bourbon) von Aga Khan und dem 5. Medaaly (Highest Honor).

Sadler's Wells und sein Sohn Poliglote stehen an 23. resp. 27. Stelle. Stellt man die Statistik auf den Kopf und führt sie nach dem Prozentsatz der Anzahl Siegern zu Startern, stehen die beiden mit 50% resp. 57% allerdings an der Spitze der Hindernisstatistik.

In Zukunft noch schnellere Hindernisrennen?

Erfolgsfaktor Genetik?

Gemäss einer kürzlich veröffentlichten Studie aus England, macht der Anteil der genetischen Abstammung an Siegen eines Rennpferdes nur gerade mal **10%** aus. Natürlich haben wir uns gefragt, welches dann die anderen Faktoren sind die zum Erfolg führen.

Nachfolgend unsere Gedanken:

1. Als **Züchter** wissen wir wie wichtig die Prägung in den verschiedenen Phasen eines Pferdes ist.

Als *Fohlen* braucht es engen Mutterbezug, Befriedigung der Schutzbedürfnisse, erste Herdenerfahrung.

Als *"Heranwachsender"* benötigt es ein natürliches Umfeld, entsprechendes Rollenverhalten in der Gruppe, Vertrauensbildung zum Menschen,

Als *"Berufseinsteiger"* braucht es Disziplin und Einordnung.

“Der Hauptfaktor für den Rennerfolg ist nicht der Stammbaum sondern die Sozialisierung des Pferdes.”

2. Der **Trainer** muss das Potenzial der einzelnen Pferde erkennen, dessen Kampfgeist fördern und Motivation aufrecht erhalten. Die Technik, die physische und psychische Fitness der Pferde-Athleten zu entwickeln, ist eine äusserst schwierige Aufgabe.
3. Als **Besitzer** wissen wir um die Wichtigkeit des "richtigen" Jockeys und Rennstrategie. Um dann im Nachhinein gemeinsam über den Rennverlauf zu hadern... oder aber uns Fragen über die Tagesform zu stellen.

Alle Phasen und Zeitperioden brauchen sehr viel Pferdeverständnis und Einfühlungsvermögen und sind in der Summe schlussendlich Sieg entscheidend.



Kurz und gut—nicht alle Sadler’s Wells, Storm Cats oder Kingmambos, sind automatisch schnell. Wie die nebenstehende Aufstellung zeigt, schaffen es auch von ihren Nachkommen nur ganz wenige an die absolute Spitze (Blacktype).

→ Unsere Schlussfolgerung:

Die Auswahl des Hengstes ist natürlich schon wichtig, aber die Decktaxe allein ist kein Garant für Rennkategorie und –erfolg.

Blacktype-Nachkommen

Hengst	Listed in %	Gruppe in %
A.P. Indy	10	6
Acatenango	11	5
Alleged	10	6
Anabaa	5	2
Barathea	6	3
Bering	7	3
Danehill	14	8
Dansili	4	2
Danzig	18	10
Dashing Blade	6	2
Green Dancer	8	4
Green Tune	4	2
Highest Honor	7	3
Indian Ridge	8	4
Kendor	4	2
Kingmambo	8	4
Lando	4	2
Linamix	8	4
Monsoon	11	7
Mr. Prospector	15	9
Nurejev	17	10
Red Ransom	4	2
Sadler’s Wells	12	7
Selkirk	8	4
Storm Cat	11	7
Sunday Silence	11	3
Tiger Hill	4	2



BERWANGERHOF



PASSION VOLLBLUT
UND PFERDEZUCHT

Winterimpressionen vom Berwangerhof



Gestüt Berwangerhof
Kreisstrasse 8a
D-79802 Dettighofen-Berwangen
Tel: +49 77 45 91122
Fax: +49 77 45 91123
www.berwangerhof.ch
info@berwangerhof.ch